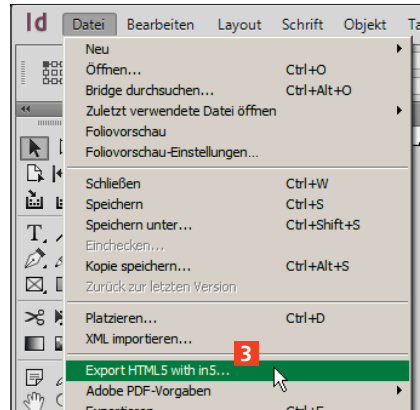


# InDesign nach HTML5 exportieren mit dem Plug-in »in5« von Ajar Productions

Nachdem das Print- und das Online-Publishing immer mehr zusammenwachsen, wird die Notwendigkeit eines leistungsfähigen HTML-Exports aus InDesign immer größer. Sie möchten die Datei, die Sie schon in InDesign erstellt haben, ja nicht noch einmal von Neuem aufbauen, beispielsweise mit Dreamweaver. Zu diesem Zweck hat die Firma Ajar Productions das Plug-in »in5« herausgebracht, das nicht nur einen HTML5-konformen Export der InDesign-Datei, sondern auch das Einbinden von Animationen und anderen interaktiven Elementen leistet. Darüber hinaus können Sie die entstandenen HTML5-Dateien frei weiterbearbeiten oder als Grundlage für mobile Apps nutzen.

Laden Sie sich zunächst das Plug-in von der Website des Herstellers: <http://www.ajarproductions.com/pages/products/> herunter. Nach dem Entpacken finden Sie zwei Dateien vor: »in5.mxp« für InDesign CS4 bis CS6 und »in5\_cc.zxp« für InDesign CC. Wichtig: Starten Sie zur Installation denjenigen Adobe Extension Manager, der dieselbe Erweiterung trägt wie Ihr InDesign, also z. B. Adobe Extension Manager CC, wenn Sie mit InDesign CC arbeiten **1**. Dort wählen Sie DATEI → ERWEITERUNG INSTALLIEREN und öffnen die ».mxp«- bzw. »zxp«-Datei. Nach erfolgreicher Installation schließen Sie den Adobe Extension Manager und starten InDesign neu.

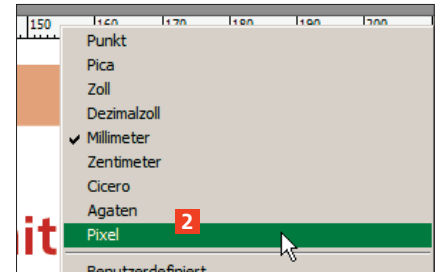
Öffnen Sie ein vorhandenes geeignetes InDesign-Layout oder erstellen Sie ein neues. Geeignet meint



Dies ist der einzige Menüpunkt, den das Plug-in in Ihre InDesign-Menüstruktur eingefügt hat.

hier: zur Verwendung als Webseite geeignet, also insbesondere im Querformat und mit Farbfeldern, die im Farbmodus RGB angelegt sind. Ebenfalls sehr praktisch: Mit einem Rechtsklick auf die Lineale können Sie diese von den standardmäßigen Millimetern auf PIXEL umstellen **2** und so Ihre Webseite und die Elemente darauf genau bemaßen.

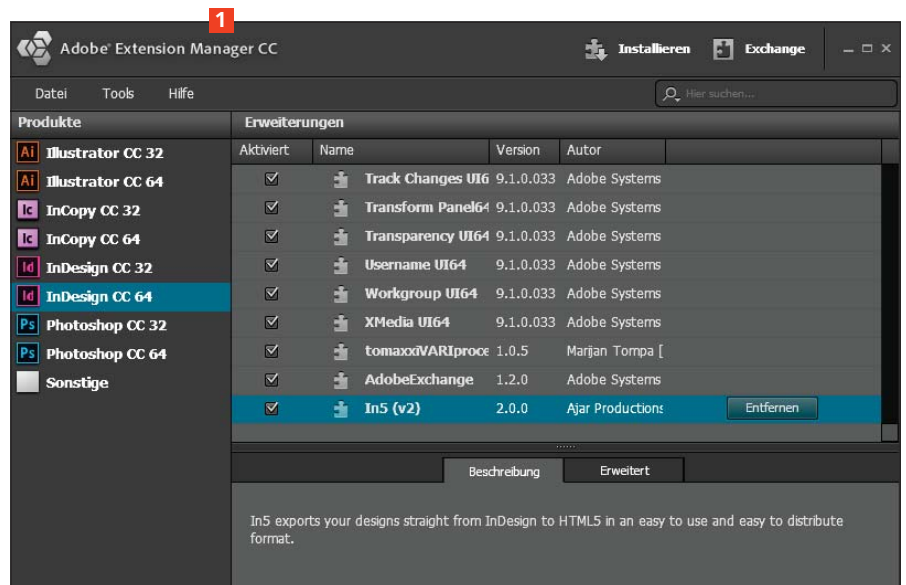
Zum Export des InDesign-Layouts wählen Sie den einzigen Menü-



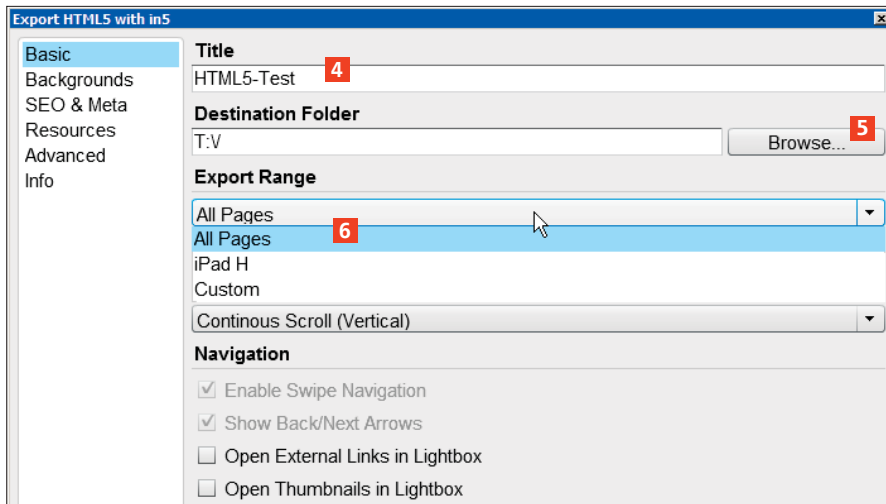
Zur Erstellung eines Layouts für das Internet stellen Sie die Maßeinheiten auf PIXEL um.

punkt, den Ihnen das Plug-in installiert hat: DATEI → EXPORT HTML5 WITH IN5 **3**. Daraufhin öffnet sich das zentrale Dialogfeld EXPORT HTML5 WITH IN5.

Hier vergeben Sie zunächst im Feld TITLE **4** einen sinnfälligen Titel für das Projekt. Anschließend wählen Sie mit Klick auf BROWSE **5** den Zielordner aus und bestimmen, welche Seiten Ihrer InDesign-Datei exportiert werden sollen: z. B. alle (ALL PAGES) oder nur bestimmte Seiten (CUSTOM) **6**. Vergessen Sie nicht, in der Kategorie SEO & META aussagekräftige Metadaten für Ihr Projekt einzugeben. Metadaten



Ganz wichtig: Verwenden Sie zur Installation diejenige Version, die genau zu Ihrer InDesign-Version passt.



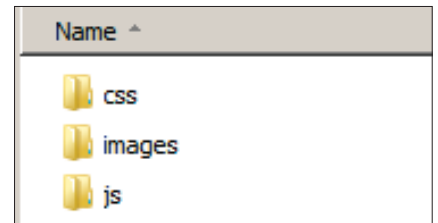
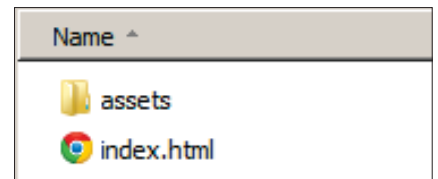
Das zentrale Dialogfenster des Plug-ins. Hier treffen Sie, unterteilt in Kategorien wie BASIC («Grundlagen») oder Backgrounds («Hintergründe»), alle für den Export gewünschten und notwendigen Einstellungen.

sind zusätzliche Daten zu Ihren Projekten, anhand derer diese unter anderem von Suchmaschinen kategorisiert werden.

Klicken Sie abschließend auf OK, um den Export zu starten. Am Ende dieses Vorgangs bietet Ihnen »in5« an, das Ergebnis sofort in Ihrem Standard-Browser anzuzei-

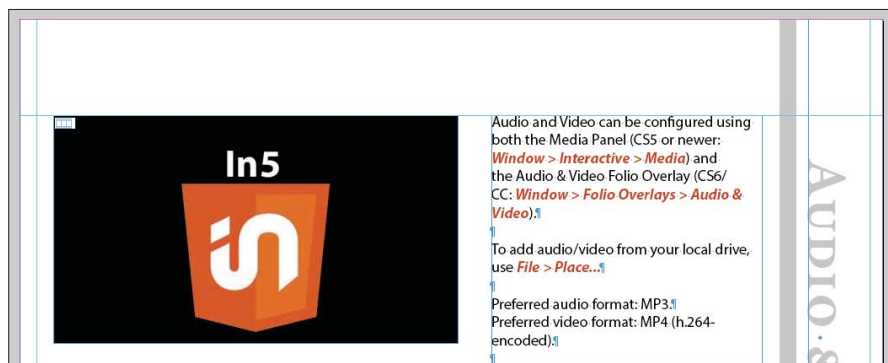
gen **7**. Vergessen Sie aber nicht, die entstandene Webseite in allen gängigen Webbrowsern zu testen, idealerweise sowohl unter Windows als auch unter Mac.

Gerade eben ist die Version 2.0 des Plug-ins auf den Markt gekommen. Diese neue Version beinhaltet insbesondere neue Ausgabeformate



Das Plug-in legt eine Startdatei »index.html« an und einen Ordner »assets«, in dem wiederum die Unterordner für Formatanweisungen («css»), Bilder («images») sowie Skripte («js») enthalten sind.

(z. B. iPhone-Webapp), die Integration von Amazon Marketplace, bessere Einstellmöglichkeiten für die Qualität Ihrer Bilder sowie die Möglichkeit, Hintergrundbilder während des Exports einzufügen. Alles Weitere können Sie der Website des Herstellers mit der noch wenig verbreiteten Toplevel-Domain »pro« entnehmen: <http://in5.ajar.pro>.



Schon Ihre InDesign-Datei sollte das Erscheinungsbild der späteren Internetseite aufweisen.



Das Ergebnis einschließlich der Animation im Webbrowser – mit Kennzeichnungen für die Demoversion

### Fazit

Ein hochinteressantes Plug-in für diejenigen, die ein vorliegendes InDesign-Layout schnell und unkompliziert als Website erstellen wollen oder das Ergebnis aus der Konvertierung nach HTML5 auf andere Art und Weise weiterverwenden möchten, beispielsweise im Rahmen einer zu erstellenden App oder mithilfe von »PhoneGap« als App für iPhone/iPad.

### Skript-Info

Entwickler: Ajar Productions  
 Preis: 1 Lizenz 219 \$,  
 2 Lizenzen 239 \$.  
 Download und Bezug von:  
<http://in5.ajar.pro>